

Ausschreibung

**XIX. Internationale Jugendfeuerwehrbegegnung
14. – 21. Juli 2013 in Mulhouse, Frankreich**

Announcement

**19th International Competitions for Cadet-Corps of
Fire Brigades
July 14th – 21th, 2013 in Mulhouse, France**

Annonce

**XIX. Rencontre Internationale des Jeunes Sapeurs Pompiers
du 14 au 21 Juillet 2013 à Mulhouse/France**



INTERNATIONAL ASSOCIATION OF FIRE AND RESCUE SERVICES

INTERNATIONALE VEREINIGUNG DES FEUERWEHR UND RETTUNGSWESENS

ASSOCIATION INTERNATIONALE DES SERVICES D'INCENDIE ET DE SECOURS



Jos THOLL
Chairman of the Commission Youth Leader
Competitions
of the CTIF
89,rue de Warken
L-9088 Ettelbruck

Ignaz MASCHA
International Adjudicator for Youth
of the CTIF
c/o NÖ Landesfeuerwehrverband
Langenlebarner Strasse 108, A-3430 Tulln

Luxemburg, Mai 2012

XIX. Internationale Jugendfeuerwehrbewerbe – Jugendlager – Lagerolympiade - Vor- und Ausstellung der Nationen.

- A) Ausschreibung der Jugendfeuerwehrbewerbe**
- B) Bewerbsorgane**
- C) Bewerbungsbedingungen**
- D) Ausschreibung des Lagers**

A) Ausschreibung der Jugendfeuerwehrbegegnung

Die Ausschreibung der 19. Internationalen Jugendfeuerwehrbegegnung (IJFB) erfolgt auf Grund des Beschlusses des Exekutiven Rates des CTIF.

Die 19. IJFB findet vom Sonntag, den 14. Juli bis Sonntag, den 21. Juli 2013 in MULHOUSE/ Frankreich, unter der Leitung der IJLK des CTIF statt.

Mit der örtlichen Organisation ist das Nationale Französische Organisationskomitee des Nationalen Feuerwehrverbandes betraut.

Mit der Leitung und Organisation wurde der Vorsitzende der IJLK Jos THOLL in Zusammenarbeit mit der IJLK beauftragt

**Internationales Organisationskomitee der XIX. Internationalen Jugendfeuerwehrbewerbe des CTIF p.A. Jos Tholl, Vorsitzender der IJLK des CTIF, 89, rue de Warken L – 9088 Ettelbruck
Telefon +352 817099, GSM +352 021164490, Telefax +352 812265,
e-mail: thollj@pt.lu**

Mit der Bewerbsleitung ist vom CTIF der Internat. Bewerbungsleiter für die IJFB, BR Ignaz MASCHA, Österreich, beauftragt worden.

Über die technische Durchführung geben die Internationalen Bewerbungsbestimmungen für Jugendfeuerwehren, (7. Auflage Mai 2012) sowie die Festlegungen anlässlich der Bewerberschulung 2012

Bei Differenzen in der **Auslegung der Bewerbungsbestimmung ist alleine die DEUTSCHE VERSION gültig**

Die Einladung ergeht an alle Nationalen Feuerwehrverbände des CTIF und es ist zu hoffen, dass möglichst viele Verbände Jugendgruppen zum Bewerb entsenden.

B) Bewerbungsorgane

1. Nationales Organisationskomitee

1.1. Zusammensetzung

Dem Nationalen Organisationskomitee gehören folgende Personen an:

- 1.1.1. Vorsitzender: Präs. Lt Col Hon. Alphonse Hartmann
- 1.1.2. Stellvertreter: Lt Col Bruno Ducarouge
Cdt Christophe Marchal
Med. Col Francis Levy
- 1.1.3. Technische Leitung : DDSIS Col Pierre Almand
Lt Col Daniel Ehleiter
- 1.1.4. Generalsekretariat: Lt Col Bruno Ducarouge
Cne Jose Galland
Lt Col Roland Gewiss (Kommandant Feuerwehr Mulhouse)
- 1.1.5. Organisation Wettbewerbe/Wettkämpfe, Eröffnungsfeier, Siegereverkung:
 - Traditionell, Sport : Lt Francois Papirer
 - Feuerwehrjugend : Cpl Marguerite Stoll
 - Eröffnung, Siegereverkung : Lt Col Hon. Claude Hartmann
- 1.1.6. Finanzen: Cne Hon. Gérard Gantzer
Lt Col Hon. Jean Larghi
- 1.1.7. Öffentlichkeitsarbeit: Cne Hon. Bernard Meister
Lt Col Pascal Moine
- 1.1.8. Verkehr, Information, Kommunikation:
Cdt Christophe Marchal
- 1.1.9. Arbeitsdienst: Cdt Philippe Hurst
Cdt Martin Klein
- 1.1.10. Ordnerdienst, Sicherheit, Rettungsdienst :
Lt Col Georges Thill
Med. Col Francis Levy
- 1.1.11. Unterkunft, Versorgung: Cne Serge Renger
Cne Thiebaut Strauss
- 1.1.12. Rahmenprogramm, Transport:
Maj. Guy Unterseh
Cdt. Roland Peter
Cne Germain Aman



2. Internationales Organisationskomitee des CTIF für die Jugendfeuerwehrbegegnung

2.1 Gem. Organigramm für die Internationale Jugendfeuerwehrbegegnung

- 2.1.1. Für die Jugend zuständiges Mitglied des CTIF-Exekutiven Rates
Dr. Ralf Ackermann
- 2.2.1. Vorsitzender der IJLK Jos THOLL, Luxemburg
- 2.3.1. Bewerbungsleiter: BR Ignaz MASCHA, Österreich
- 2.4.1. Lagerleiter: Jos Tholl, Luxemburg
- 2.5.1. Internationale Jugendleiterkommission des CTIF
- 2.6.1. Organisationsstab der Internationalen Bewerbungsleitung
- 2.7.1. Vor- und Ausstellung der Nationen, Deutschland
- 2.8.1. Lagerolympiade, Finnland
- 2.9.1. Öffentlichkeitsarbeit, Frankreich

C) Bewerbungsbedingungen

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1. Bei den 19. IJFB gelten die Internationalen Bewerbungsbestimmungen der Jugendfeuerwehren, (7.Auflage Mai 2012). Gemäß der in diesem Regelwerk festgelegten Altersgrenzen können die Jahrgänge 1997 bis 2001 an diesem Bewerb teilnehmen.

Der Bewerb findet im Stadion „Stade de l'III“ in MULHOUSE statt

- 1.2. Der IJFB setzt sich aus der **Feuerwehrhindernisübung** und dem **400 m Staffellauf** zusammen.
- 1.3. Die **Mannschaftsstärke** einer Gruppe besteht aus **10 Jugendlichen** (einschließlich 1 Reserveperson) und **2 Jugendbetreuern**.

Gemischte Bewerbungsgruppen (Jungen und Mädchen) dürfen teilnehmen, werden jedoch nicht als gesonderte Wertungsklasse geführt.

Pro Nationalem Feuerwehrverband sind zum Bewerb zwei Gruppen, ein Delegationsleiter-Jugend, ein Trainer-Jugend, ein Masseur-Jugend und ein Übersetzer-Jugend zugelassen, also maximal 28 Personen. Mehr Personen können im Lager nicht untergebracht.

Jene Nation welche den letzten Gewinner des Vetter-Pokals stellte darf als zusätzliche Bewerbungsgruppe dieser Nation am Bewerb antreten (gem. Punkt 1.3. max. 12 Personen 10 Jugend + 2 Betreuer).

SDH Chlumec nad Cidlinou, Tschechien verteidigt den Vetter-Wanderpokal und hat laut Beschluss zusätzlich Antretgenehmigung.

Laut Beschluss des Exekutiven Rates vom 25. und 26. März 1994 wird dem Gastgeberland (Frankreich) die Möglichkeit eingeräumt, drei Bewerbungsgruppen zu dem Bewerb zu entsenden.

Jene Nation welche bei der Mädchenwertung den Lappeenranta-Pokal gewonnen hat darf ebenfalls als zusätzliche Bewerbungsgruppe antreten (gem. Punkt 1.3. max. 12 Personen 10 Jugend + 2 Betreuer).

Die Mädchengruppe FF Pamece-Troblje 2 (Slowenien) verteidigt den Lappeenranta-Pokal.

2. Geräte und Ausrüstung

Den Bewerbungsgruppen wird vom Nationalen Organisationskomitee und von der Intern. Bewerbungsleitung, dass gemäß der Bewerbungsbestimmung festgelegte Bewerbsgerät, für den Bewerb beigestellt.

- 2.1. Die persönliche Ausrüstung hat jeder Wettbewerbsteilnehmer selbst mitzubringen. Erforderlich sind der landesübliche Arbeitsanzug (keine Sportbekleidung bzw. Trainingsanzug) der Feuerwehrjugend (Uniform), sowie ein Schutzhelm für die Feuerwehrhindernisübung. Beim Bewerb und Training sind der landesübliche Arbeitsanzug (keine Sportbekleidung bzw. Trainingsanzug) und Schuhwerk (möglichst einheitliche Farbe) zu tragen. Das Tragen von Spikes oder Stollenschuhen ist beim Bewerb nicht gestattet.

Die Bekleidung der Wettbewerbsteilnehmer am Training sowie am Bewerb muss identisch sein.

3. Befehls- und Kommandosprache

- 3.1. Befehle und Kommandos können in der jeweiligen Landessprache gegeben werden. Der Start zur Feuerwehrhindernisübung erfolgt durch eine **Signalpfeife**, die mitzubringen ist.
- 3.2. Beim Staffellauf wird das Startsignal mit einer Startpistole gegeben. Die Bekleidung ist gem. Punkt 2.2. der Bewerbungsbestimmungen.



4. Training

- 4.1. Um allen Wettbewerbsteilnehmern gleiche Chancen zu geben, können die Wettbewerbsgruppen an zwei Tagen vor dem eigentlichen Bewerb auf dem Wettbewerbsplatz bzw. auf dem Trainingsplatz trainieren.
- 4.2. Der Trainings- und Wettbewerbsplan wird bei der Anmeldung der Nation (Anmeldungsbüro) dem Delegationsleiter-Jugend übergeben. Jede Gruppe erhält gleich lange Trainingszeiten.

5. Festliche Veranstaltungen

- 5.1. Die feierliche Eröffnung der 19. Internationale Jugendfeuerwehrbegegnung findet am 17. Juli 2013 gemeinsam mit allen Wettbewerbsteilnehmern im Stadion statt
- 5.2. Die Aufstellung bei der Eröffnung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge, wobei die französische Schreibweise der Ländernamen verwendet wird.

Die Nationen tragen an der Spitze bei der Eröffnungsfeier sowie bei der Siegerehrung ihre Namenstafel und dahinter ihre Nationale Fahne, die vom Veranstalterland beigestellt werden.

Den Tafelträger stellt das Veranstalterland und den Fahnenträger stellt die eigene Nation.

Die Jugendgruppen dürfen ihre eigene Fahnen/Wimpeln bei der Eröffnungsfeier sowie bei der Siegerehrung in ihrer Gruppe mitnehmen.

- 5.3. Zur Siegerehrung treten alle Jugendgruppen in gleicher Ordnung wie bei der Eröffnung an.

6. Anmeldung zur Teilnahme

- 6.1. Um die Vorbereitungen zeitgerecht durchführen zu können, ist es erforderlich, das beiliegende Anmeldeblatt bis spätestens 15. Dezember 2012 ausgefüllt an die

Internationale Jugendleiterkommission des CTIF

**c/o Jos Tholl
89, rue de Warken
L-9088 Ettelbrück**

**Fax: 00352 81 22 65
e-mail thollj@pt.lu**

zu senden, sowie die Gruppennamen sind im FDISK Programm einzutragen.



Informationen und Formulare sind auch im Internet unter www.ctif2013.org abrufbar. Alle Informationen über die gesamten Bewerbe sowie wie Reservierung von Unterkünften für den Bewerb stehen im Internet.

Bei der Voranmeldung ist anzuführen, ob die Gruppe nur männlich, weiblich oder gemischt ist.

- 6.2. Zugelassen sind reine Buben- und Mädchengruppen sowie gemischte Gruppen. Ab drei Mädchengruppen erfolgt eine eigene Wertung.
- 6.3 Nach Eingang aller Anmeldungen wird der Bewerbsplan erstellt, aus dem ersichtlich ist, an welchem Tag, zu welcher Zeit und auf welcher Bewerbsbahn die Gruppen zum Bewerb antreten.
- 6.4. Am Bewerbstag sind bei der Anmeldung zur Teilnahme am Bewerbsplatz je Teilnehmer ein gültiger Reisepass bzw. ein gültiger Personalausweis dem Berechnungsausschuss vorzulegen.
- 6.5. Mit der Anmeldung zur Teilnahme an den 19. IJFB wird bestätigt, dass die Lagerordnung und die Bewerbsbestimmung anerkannt werden.

7. **Teilnehmergebühr für Bewerbsteilnehmer**

- 7.1 Die Teilnehmergebühr für die Bewerbsteilnehmer (Delegationsleiter-Jugend, Trainer-Jugend, Dolmetscher-Jugend, Masseur-Jugend, Bewerber-Jugend, Jugendbetreuer, Jugendliche und Kraftfahrer)

beträgt 178 EURO pro Teilnehmer für die gesamte Dauer der Veranstaltung d.h. vom 14. Juli Abendessen bis 21. Juli Frühstück.

Die Teilnehmergebühr muss bis spätestens zum

31.März 2013

auf das Bankkonto

„CTIF2013 Mulhouse“ bei Crédit Mutuel

IBAN: FR76 1027 8030 2800 0203 0710 173

BIC: CMCIFR2A

eingezahlt werden.

Für die Übersetzer, welche von den Nationen mitgebracht werden, gilt als zweite Sprache DEUTSCH diese ist erforderlich für die Teilnahme an der Internationale Jugendfeuerwehrbegegnung

Für Busfahrer sind getrennte Quartiere und Verpflegung in Mulhouse sichergestellt. Hierfür ist die Teilnehmergebühr von 178 EURO im VORAUS bis am 31. März 2013 auf das obige Bankkonto einzuzahlen.

Bei nicht termingerechter Einzahlung kann kein Quartier für die Teilnehmer reserviert werden.

- 7.2. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus organisatorischen Gründen **keine Gruppen vor dem 14.Juli 2013** anreisen können.

Eine Quartiernutzung ist nach dem **21.07.2013** ist aus organisatorischen Gründen **nicht möglich**.

Transportkosten von und zum Flughafen Moulhouse-Basel bis zum Quartier in Moulhouse beträgt 350Euro pro Bus. Die Organisation des Bustransportes wird vom örtlichen Veranstalter durchgeführt, sofern die Anmeldung und Bezahlung bis am 31.März 2013 auf das Bankkonto des örtlichen Veranstalters erfolgt ist.

8. **Bewerter**

Der Bewerterstab setzt sich aus Feuerwehrangehörigen jener Nationalen Feuerwehrverbände zusammen, die Gruppen zu dem 19. IJFB entsenden.

Die Anzahl der Bewerber ist laut Bewerbungsbestimmung auf **3 Bewerber pro Nation** festgelegt.

Die Meldung erfolgt mittels beiliegendem Formular

bis 15. Dezember 2012

an die Int. Jugendleiterkommission, sowie in FDISK als Jugend Bewerber einzutragen. Es sind nur Bewerber zu entsenden welche an der Bewerter-schulung vom **2012** teilgenommen haben.

Die Verpflegung und die Beistellung der Quartiere für die Bewerber erfolgt seitens des Veranstalters.

Die Teilnehmergebühr gem. Punkt 7 ist für jeden nominierten Bewerber zu entrichten.

9. Preise und Wertung

Im Rahmen der 19. Internationalen Jugendfeuerwehrbegegnung wird auch der Vetterwanderpreis und der Wanderpreis der Stadt Lappeenranta vergeben.

Beim Vetterpreis werden alle angetretenen Gruppen gemeinsam gewertet, die ersten drei Gruppen erhalten Geldpreise.

Der Lappeenranta Wanderpreis ist für die erste Mädchengruppe vorgesehen.

Jede Bewerbungsgruppe erhält eine Medaille in Altsilber, jeder Wettbewerbsteilnehmer ein Bewerbungsabzeichen.

Die Betreuer-Jugend, Delegationsleiter-Jugend, Trainer-Jugend, Übersetzer-Jugend, Masseur-Jugend, Bewerber-Jugend, Mitglieder der IJLK, Vorauskommando, sowie das örtl. Organisationspersonal erhalten die Bewerbungsspanne.

Es erhalten nur jene Betreuer welche im Lager gemeldet sind eine Bewerbungsspanne.

D) Ausschreibung des Lagers

1. Unterbringung

Für die XIX. Internationale Jugendfeuerwehrbegegnung stehen ausreichend Quartiere in der Schule „ Lycée Louis Armand“ in MULHOUSE zur Verfügung:

Näheres wird in der endgültigen Ausschreibung bekannt gegeben.

Es ist **wichtig**, dass auch die Kraftfahrer der Autobusse in der Anmeldung angeführt werden, nur die angemeldeten Personen können in den jeweiligen Quartieren untergebracht werden.

Die Busfahrer sind in einer gesonderten Unterkunft außerhalb des Lagers untergebracht.

- 1.1. Delegationsleiter-Jugend, Trainer-Jugend, Masseur-Jugend können in einem Hotel auf eigene Kosten resp. Verbandskosten übernachten, jedoch bleibt der Delegationsleiter für seine Delegation verantwortlich d.h. er kann seine Verantwortung nicht an eine andere Person übergeben. Die Teilnehmergebühr ist jedoch in voller Höhe zu entrichten.
- 1.2. Betreuer und Jugendliche müssen im Jugendlager untergebracht werden. Der Betreuer muss im selbigen Schlafraum bei der Gruppe übernachten. Es können auch nur die Jugendliche welche im Lager angemeldet sind am Bewerb teilnehmen.

- 1.3. Die Unterbringung der Teilnehmer im Jugendlager ist in Klassenräumen welche mit Feldbetten für jeden Teilnehmer ausgestattet sind. Alle Gruppen haben diese zu nutzen. Es ist jedoch gestattet die Räume zu ändern resp. eigene mitgebrachte Matratzen als Schlaf Möglichkeit aufzustellen. Dies ist jedoch dem Veranstalter im Vorfeld mitzuteilen.

2. Programm

Das detaillierte Gesamtprogramm für die 19. IJFB wird mit der endgültigen Ausschreibung übermittelt. Trainings- und Wettbewerbszeiten sind aus dem Gesamtprogramm zu entnehmen.

2.1. Ausstellung der Nationen

Die Ausstellung der Nationen findet im „Palais des Sports“ kann jedoch auch in Form eines Aktionstages am Stadion stattfinden.

Die Nationen sollen durch ein Mitmach-Spiel die Bevölkerung mit einbeziehen um so das Interesse an der Jugendarbeit zu wecken.

Für diese Ausstellung steht jeder Nation eine Fläche von ca. 3 mal 3 Meter zur Verfügung.

Für die Gestaltung sind Plakate, Posters, Fotos, Landkarten, Fahnen und landesübliche Ausstellungsstücke mitzubringen.

Es dürfen keine alkoholischen Getränke an die Besucher ausgeschenkt werden. Bei nicht beachten dieser Vorschrift kann der Stand geschlossen werden.

2.2 Vorstellung der Nationen

Jede Nation hat mit Jugendlichen und Betreuern welche an der Internationalen Jugendfeuerwehr -begegnung angemeldet sind eine Darbietung (Folklore) welche zwischen 3 und 5 Minuten dauert, vorzutragen. Eine Darbietung durch nicht angemeldete Personen ist nicht gestattet.

Die Vorstellung der Nationen findet am Vorplatz beim Stadion „Stade de l'Ille“ statt.

2.3 Lagerolympiade.

Die Lagerolympiade findet auf dem Freizeitgelände statt.

Die Nationen können zusätzlich zu den Gruppen eine gemischte Gruppe (aus Bewerber-Jugend, Betreuer-Jugend, Delegationsleiter-Jugend) zur Lagerolympiade entsenden. Diese Gruppen werden gesondert gewertet.



3. Schlachtenbummler

Für Schlachtenbummler besteht die Möglichkeit über eine Reiseagentur Quartiere zu bestellen:

E-mail: info@ctif2013.org

Die Intern. Jugendleiterkommission hofft auf die Teilnahme vieler Gruppen in Mulhouse, Frankreich, und darauf, dass die 19. IJFB wieder ein voller Erfolg für das internationale Feuerwehrwesen sein werden.

Die Bewerbungsstadt Mulhouse bietet ideale Verhältnisse für diese Veranstaltung.

Der Vorsitzende der IJLK des CTIF
Jos Tholl

Beilagen:

Bewerteranmeldung

- Einsendetermin 15. Dezember 2012

Voranmeldung

- spätestester Einsendetermin 15. Dezember 2012

Meldeliste für Vor- und Ausstellung der Nation - Einsendetermin 15. Dezember 2012

Bewerbsbestimmungen → Internet

Transferformular

- Einsendetermin 15. Dezember 2012

Siehe auch INTERNET: CTIF

ERGEHT AN: alle Nationalen Feuerwehrverbände des CTIF